FDP Buchs tritt mit Quartett an

BUCHS. Am 28. Juni war Eingabetermin für die offiziellen Kandidaturen der Ortsparteien für die Kommunalwahlen im Herbst 2016. Die FDP Buchs tritt mit einem Viererticket zu den Wahlen an, hält die Ortspartei in einer Medienmitteilung fest.

Die bisherige Schulpräsidentin und Vizestadtpräsidentin Katrin Frick stellt sich für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung. Ebenso ist Stadtrat Hanspeter Schwendener weiterhin für die Aufgaben im Buchser Rat motiviert und stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Die langjährige Erfahrung und der Einsatz für Buchs überzeugte die FDP zur einstimmigen Nomination der bisherigen Mandatare. Nach 16 Jahren in der GPK stellt Daniel Marti sein Amt zur Verfügung. Als Nachfolger nominierte die FDP Buchs den Personaldienstleiter Bruno Thöni. Auch der aktuelle GPK-Präsident Andreas Morf wird von den Freisinnigen für die Kommunalwahlen einstimmig nominiert. (pd)

Keine Milde für Serieneinbrecher

ST. GALLEN. Der Rumäne, der in der Schweiz über 120 Einbruchdiebstähle begangen hat, muss sechseinhalb Jahre ins Gefängnis. Der 44-Jährige stand diese Woche vor dem Kantonsgericht St. Gallen. Er hatte gegen ein Urteil des Kreisgerichts Toggenburg Berufung eingelegt und verlangte eine Reduktion des Strafmasses auf höchstens 24 Monate (Ausgabe von gestern). Das Kantonsgericht kennt aber kein Pardon und erhöht die Haftstrafe sogar um sechs Monate. Es erklärt den Mann des gewerbs- und teilweise bandenmässigen Diebstahls, der qualifizierten Sachbeschädigung, des mehrfachen Hausfriedensbruchs, des mehrfachen Vergehens gegen das Ausländergesetz und der Entwendung eines Fahrzeugs schuldig. Die Untersuchungshaft von 205 Tagen und der vorzeitige Strafvollzug von 807 Tagen werden der Freiheitsstrafe von sechseinhalb Jahren angerechnet. Die Kosten der Untersuchung und der beiden Gerichtsverfahren betragen rund 80 000 Franken. Rund 7000 Franken trägt der Staat, den Rest muss der Rumäne bezahlen. (cis)

Bankenverband baut eine Kita

VADUZ. Anfang Juli starten die Bauarbeiten an der neuen Kindertagesstätte der Liechtensteiner Banken. Unter dem Dach des Bankenverbandes entsteht an der Äulestrasse 6 in Vaduz die «Villa Wirbelwind» – eine moderne Betreuungseinrichtung für die Kinder der Mitarbeitenden des Bankenplatzes, wie es in einer Medienmitteilung heisst.

Die Kita wird im Sommer 2017 eröffnet, bis Ende April werden die Sanierungsarbeiten an der 1922 erbauten Liegenschaft andauern. Die Kosten der Baumassnahmen werden von der Gemeinde Vaduz getragen. Nach der Totalsanierung erfolgt der nutzungsspezifische Innenausbau, deren Kosten der Liechtensteinische Bankenverband (LBV) übernimmt. «Wir freuen uns sehr, zusammen mit der Gemeinde Vaduz dieses Projekt realisieren zu können. Unseren Mitgliedern ist die Kindertagesstätte ein wichtiges Anliegen», sagt Simon Tribelhorn, Geschäftsführer des Bankenverbandes. (pd)

Bild: Thomas Schwizer

Die für herausragende Leistungen geehrten Kaufleute und Berufsmaturanden freuten sich zusammen mit den Vertretern der Sponsorfirmen über die speziellen Auszeichnungen.

Ziel wieder neu ins Visier nehmen

102 junge Berufsleute durften gestern Freitag am Berufs- und Weiterbildungszentrum bzb die eidg. Fähigkeitsausweise als Kaufleute entgegennehmen, 14 weitere an der bzb Weiterbildung. 54 Personen schafften zudem die Berufsmatura.

THOMAS SCHWIZER

BUCHS/REGION. Im Mittelpunkt der würdigen Feier am bzb standen die vielen Berufsleute, welche die verdienten Fähigkeitsausweise und Maturazeugnisse erhielten. Mit ihnen freuten sich Vertretungen der Lehrbetriebe, Freunde und Familien.

Aurelia Frick, Regierungsrätin des Fürstentums Liechtenstein, forderte die erfolgreichen jungen Berufsleute dazu auf, sich erst einmal richtig zu freuen. Am Beispiel einer wahren Geschichte belegte sie, wie wichtig es ist, sich Ziele zu setzen, diese nicht aus den Augen zu verlieren – und nicht aufzugeben, wenn etwas nicht auf Anhieb gelingt. Das hätten manche schon die vergangenen drei Jahre erfahren. «Sie haben mit dem erfolgreichen Abschluss etwas Grosses und Wichtiges in der Tasche, als hervorragende Basis für weitere Etappen», stellte Frick fest.

Mut und Entschlossenheit

«Sie haben es geschafft und ihr Ziel erreicht!», gratulierte sie. Aurelia Frick freute sich, dass «unsere gemeinsam starke Region dies- und jenseits des Rheins hier und heute neue und fähige Berufsleute erhalten hat».

Es gebe aber auch weniger gute Tage. «Dann fragen Sie sich: ‹Was war schuld? Was kann ich anders machen?› Versuchen Sie es noch einmal, nehmen Sie das Ziel neu ins Visier!» Wichtig sei es nun, nächste Ziele mutig und entschlossen anzugehen, betonte die liechtensteinische Bildungsministerin.

Am Ende des Finalspiels

bzb-Rektor Beni Heeb nahm Bezug auf die aktuelle Fussball-EM. Die erfolgreichen Kaufleute und Berufsmaturanden seien am Ende des Finalspiels und hätten zuvor die hartumkämpften Vorbereitungsspiele und Prüfungen mit Spannung und wohl auch Nervosität bestanden. Nun, «nach dem Finalspiel», forderte Heeb dazu auf, sich nach dem verdienten Feiern auf weitere Spiele für ein berufliches Weiterkommen zu freuen.

Mit speziellem Applaus für ihre sehr guten Noten wurde verschiedenen Kaufleuten und Berufsmaturanden neben ihren Zeugnissen als Anerkennung zusätzlich eine Rose überreicht.

Spitzenresultate erreicht

Traditionell zeichneten Vertreterinnen und Vertreter von Sponsorfirmen als krönenden Abschluss der Lehrabschluss- und Berufsmaturitätsfeier die besten Absolventinnen und Absolventen aus. Bester der Kaufmännischen Berufsmaturität ist Dario Dietsche aus Sevelen. Als zweite Auszeichnung erhielt Dietsche, zusammen mit Ursina Meli aus Mels und Leon Fehr aus Vaduz, den Preis für die beste interdisziplinäre Arbeit der kaufmännischen BMS. Sie wurde mit der Note 5,5 belohnt. Dario Dietsche erhielt gleich noch einen dritten Preis, jenen für die beste Note unter den Kaufleuten E-Profil – für eine stolze 5,6.

Als bester Absolvent der Grundbildung B-Profil wurde Sebastian Tintemann aus Mols ausgezeichnet. Petra Pendic aus Murg wurde für den besten Abschluss in der Weiterbildung mit der Note 5,2 speziell geehrt. Schliesslich wurden auch die besten drei Absolventen der Technischen Berufsmatura mit einem Spezialpreis belohnt: Michèle Guntli aus Vilters (Note 5,6), Marie Helene Diefenthaler aus St. Margrethen (5,4) und Roman Forter aus Marbach (5,1).

Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen aus der W&O-Region:
B-Profil: Marc Bachmann, Sevelen, Schoeller Textil AG, Sevelen; Victoria Beljean, Weite, Ospelt food AG, Gamprin-Bendern; Yasemin Bontes, Haag, ThyssenKrupp Presta AG, Schaan; Dario Cerullo, Buchs, Wolf Storen AG, Schaan; Selin Erdogan, Eschen, Lippuner Energie- und Metallbautechnik AG, Grabs; Stephanie Etter, Gams, Autoneum Switzerland AG, Sevelen; Matheus Ferreira Gastardo, Buchs, DHL Logistics (Schweiz) AG, Buchs; Janick Frei, Sax, DHL Logistics (Schweiz) AG, Sargans; Valeria Alessia Matzke, Buchs, Herbert Ospelt Anstalt, Haag; Feride Nuhiji, Weite, Stäubli Sargans AG, Sargans; Andre Palfner, Grabs, Swissmedico Handels AG, Sennwald; Rebekka Ramachandran, Werdenberg, OC Oerlikon Balzers AG, Balzers; Marc Roth, Sennwald, Vetsch AG, Buchs; Lea Schlegel, Buchs, Eberle Xaver Transport AG, Buchs; Joel Toldo, Sevelen, DHL Logistics (Schweiz) AG, Buchs. – **E-Profil:** Artina Ahmeti, Montlingen, EDU AG - Haus der Küche, Buchs; Daliborka Baros, Grabs, Gemeindeverwaltung Grabs, Grabs; Larina Baumann, Buchs, Raiffeisenbank Werdenberg, Buchs; Alexander Baumgartner, Frümsen, St. Galler Kantonalbank AG, Sevelen; Lea Berger, Grabs, WERNER GANTENBEIN AG, Grabs; Andrin Blümli, Grabs, Pago AG, Grabs; Marina Bokanovic, Buchs, Go ! Uni-Werbung AG, St. Gallen; Évike Borosova, Buchs, Swarovski AG, Triesen; Jelena Bralic, Grabs, Gemeindeverwaltung Grabs, Grabs; Severin Castelberg, Sevelen, bta first travel ag, Buchs; Mirela Cehic, Buchs, Stadtverwaltung Buchs, Buchs; Antonietta Cerullo, Buchs, VP Bank AG, Vaduz; Luise de Abreu, Buchs, Swarovski AG, Triesen; Dario Dietsche, Sevelen, ReviTrust Grant Thornton Advisory AG, Schaan; Fabian Eggenberger, Buchs, Gemeindeverwaltung Wartau, Azmoos; Melissa Gabathuler, Buchs, Hoval Aktiengesellschaft, Vaduz; Antonio Grimaldi, Uznach, Wellauer AG, Buchs; Vjollca Halimi, Buchs, Stadtverwaltung Buchs, Buchs; Jeanine Hanselmann, Sevelen, ThyssenKrupp Presta AG, Eschen; Vanessa Hardegger, Sax, Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz; Timo Heeb, Sax, Raiffeisenbank Sennwald, Sennwald; Joëlle Hofer, Grabs, Gemeindeverwaltung Gams, Gams; Eric Yves, Hüsler, Grabs, J. Wagner AG, Altstätten SG; Albesa Ibrahimi, Buchs, Sigma-Aldrich, Buchs; René Kaiser, Gams, Heizplan AG, Gams; Zrinka Kanaet, Grabs, Kelag Systems AG, Sennwald; Marko Matijas, Buchs, Hilti Aktiengesellschaft, Schaan; Aleksandar Milojevic, Buchs, Kantonale Strafanstalt Saxerriet, Salez; Nicolas Obrist, Buchs, Sigma-Aldrich Production GmbH, Buchs; Ibadete Oruqaj, Sevelen, Elringklinger Abschirmtechnik (Schweiz) AG, Sevelen; Lina-Katharina Pfister, Wildhaus, OekoSolve AG, Plons; Alessia Rothenberger, Buchs, Stadtverwaltung Buchs, Buchs; Chiara Rütimann, Frümsen, SWICA Krankenversicherung AG, Buchs; Romeo Scheurer, Buchs, Gemeindeverwaltung Wartau, Azmoos; Moritz Schilling, Sennwald, HILTI Aktiengesellschaft, Schaan; Patricia Schmid, Frümsen, Gemeindeverwaltung Sennwald, Frümsen; Joanna Schmitter, Widnau, Delta Möbel AG, Haag ; Noemi Schranzer, Grabs, Elektrizitäts- und Wasserwerk der Stadt Buchs, Buchs; Alina Stahler, Werdenberg, Kibernetik AG, Buchs; Michèle Tinner, Haag , St. Galler Kantonalbank AG, Gams; Lena Vetsch, Weite, Reisebüro Buchs AG, Buchs; Donja Zelger, Gams, UBS AG, St. Gallen; Elmedina Zendeli, Werdenberg, UBS AG, St. Gallen; Vanessa Zwicker, Werdenberg, Elringklinger Abschirmtechnik (Schweiz) AG, Sevelen. – **Kaufmännische Berufsmatura:** Larina Baumann, Buchs, Raiffeisenbank Werdenberg, Buchs; Marina, Bokanovic, Buchs, Go ! Uni-Werbung AG, St. Gallen; Dario, Dietsche, Sevelen, ReviTrust Grant Thornton Advisory AG, Schaan; Romeo, Scheurer, Buchs, Gemeindeverwaltung Wartau, Azmoos; Patricia, Schmid, Frümsen, Gemeindeverwaltung Sennwald, Frümsen; Lena, Vetsch, Weite, Reisebüro Buchs AG, Buchs. – **B-Profil Weiterbildung:** Jeannette Baumann, Wildhaus; Franziska Engelhardt; Azmoos.1. – **Technische Berufsmatura:** Florin Högger, Grabs, atm3 ag, Grabs, Zeichner EFZ Fachrichtung Architektur; Janis Koller, Grabs, Bänziger Partner AG, Buchs, Zeichner EFZ Fachrichtung Ingenieurbau; Valentin Maissen, Trübbach, OC Oerlikon Balzers AG, Balzers, Konstrukteur FZ; Andreas Vetsch, Grabs, VAT Vakuumventile AG, Haag , Konstrukteur EFZ; Andri Vincenz, Buchs, Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland, Grabs, Informatiker EFZ Schwerpunkt Systemtechnik; Michael Wessner, Gams, VAT Vakuumventile AG, Haag , Polymechaniker EFZ Profil E.

Präsidium der BDP neu in Buchser Hand

Nach drei engagierten Jahren übergibt Richard Ammann am 1. Juli das Präsidium dem Finanzfachmann Michael Moser aus Buchs. Moser wirkte bisher im Kantonalvorstand als Präsident der BDP Werdenberg sowie als Kassier der BDP-Kantonalpartei.

BUCHS. Dass die BDP auch als nicht mehr im Parlament vertretene Partei weiterhin politisch mitreden und sich engagieren will, ist für den neuen Präsidenten Michael Moser selbstverständlich. «Wir müssen unsere Positionen klarer kommunizieren,» betont Michael Moser in einer Medienmitteilung der Partei. Dabei weist er auf ein aktuelles Beispiel hin. Am Swiss Economic Forum SEF sei einmal mehr deutlich geworden, dass die BDP als einzige Partei alle drei Kernforderungen der Unternehmer und Unternehmerinnen verkörpere. Die Partei führt dafür mehrere Beispiele auf:

- Mehrinvestitionen für Bildung und Forschung. Die anderen bürgerlichen Parteien hätten in der Sommersession diese Forderung trotz Bundesratsempfehlung versenkt.
- Bessere Rahmenbedingungen für berufstätige Eltern. Die BDP setze sich diesbezüglich seit Anbeginn für verschiedene Massnahmen wie Kitas, Tagesschulen, flexiblere Arbeitszeitmodelle ein.
- Freier Zugang zu Arbeitskräften. Die BDP habe eine Lösung erarbeitet, wie die Masseneinwanderungs-Initiative umgesetzt werden kann, ohne die Bilateralen Verträge zu gefährden. Diese Lösung wurde von den Wirtschaftsverbänden übernommen, heisst es in der Medienmitteilung.

Bild: pd

Richard Ammann (links) übergibt das Präsidium der BDP-Kantonalpartei an den Buchser Michael Moser.

Kantonale Schwerpunkte

Aufgabe des künftigen Vorstandes ist es laut Michael Moser, auch auf kantonaler Ebene klare Positionen zu beziehen und Schwerpunkte zu setzen. «Ich denke dabei an das bereits in der Stadt St. Gallen funktionierende, vorbildliche Zeitvorsorgemodell. Richard Ammann regte die Regierung an, diese Zeitvorsorge kantonal umzusetzen. Das Ziel der BDP ist zuerst eine kantonale und schliesslich eine nationale Zeitvorsorge als 4. Säule der Altersvorsorge.»

Zudem ist Michael Moser die Solidarität und Unterstützung für das einheimische Gewerbe wichtig. Bereits vor einem Jahr führte die BDP mehrere Aktionen durch, um der Kundschaft für ihren Einkauf in der Schweiz zu danken. Nur dank Solidarität könne das Gewerbe weiterbestehen und weiterhin Ausbildungsplätze sowie Vereinssponsoring anbieten. Michael Moser zeigt sich überzeugt: «Die BDP braucht es als moderne Partei mit Herz und Verstand.»

Die BDP kann weiter auf die Schaffenskraft und die Erfahrung des Ex-Präsidenten zurückgreifen. Sein Einsatz als Präsident und Kantonsrat sei über die Parteigrenzen hinweg geschätzt worden. Mit der freundschaftlichen und fleissigen Art sei es ihm gelungen, Stabilität in die Partei zu bringen. (pd)